Bunker unter dem Viktoriapark in Friemersheim

Schlagwörter: Luftschutzbunker, Tiefbunker
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Duisburg
Kreis(e): Duisburg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Erdhügelliegt in der Rasenfläche im größeren Teil des Rathenauplatzes (2017).
Fotograf/Urheber: Kai-William Boldt



Im Viktoriapark befindet sich innerhalb der historischen Grünfläche ein Erdbunker aus dem Zweiten Weltkrieg, der Schutz für die umliegende Bevölkerung vor Bombenangriffen bieten sollte.

Anders als im vergleichbaren Fall des (Bunkers unter dem Marktplatz von Hochemmerich) befand sich der Eingang vermutlich nicht in den Backsteingebäuden an der Kronprinzenstraße. Sie werden aktuell als Kiosk und als Standort für die Elektrizitätsversorgung (Verteiler, Umspannung) genutzt.
Der Eingang hat sich nach dankenswerten Hinweisen eines Zeitzeugen in der Seitenrabatte innerhalb des kleineren, südöstlichen Teil des Parks befunden; auf der gegenüberliegenden Seite befand sich ein schmaler, senkrechter Schacht als Notausgang, verschlossen durch ein Eisengitter nach Art eines Gullydeckels. Beide Eingänge wurden nach dem Krieg aus Sicherheitsgründen verfüllt. Über Stufen gelangte man in einen etwa drei Meter tief unter der Erde liegenden betonierten Gang, der in einen größeren Quergang mündete. Der Bunker ist daher als Röhrenbunker zu bezeichnen. Seine tatsächliche Schutzwirkung darf aufgrund der Konstruktion angezweifelt werden.
Im größeren, nordwestlichen Parktsegment fällt heute ein länglicher Erdhügel auf - direkt hinter den aus Backsteinen gestalteten Eingangsgebäuden. Inwiefern dies ein Relikt der Bunkeranlage oder ein einfacher Bauaushub aus der Nachkriegszeit ist, konnte abschließend noch nicht geklärt werden.

(Kai-William Boldt, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V., 2016)

Bunker unter dem Viktoriapark in Friemersheim

Schlagwörter: Luftschutzbunker, Tiefbunker
Straße / Hausnummer: Rathenauplatz
Ort: 47229 Duisburg - Rheinhausen-Friemersheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1942

Koordinate WGS84: 51° 23 30,38 N: 6° 42 38,53 O / 51,39177°N: 6,7107°O
Koordinate UTM: 32.340.726,89 m: 5.695.879,81 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.549.511,37 m: 5.695.471,34 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kai-William Boldt, 2016, „Bunker unter dem Viktoriapark in Friemersheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-254837 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz